

CLASSIC DRIVER

Koenigsegg NVL Quant: Schwedischer Sonnenanbeter



Eigentlich ist Koenigsegg für radikale Supersportwagen bekannt. Auf dem Genfer Salon überrascht die schwedische Marke mit dem Modell eines innovativen, viersitzigen Solarmobils. Der Koenigsegg NVL Quant wurde von der schweizerischen NVL Solar AG vollständig mit hauchdünnen Photovoltaik-Zellen überzogen, leistet beeindruckende 512 PS und erreicht einer Reichweite von über 500 Kilometern - falls denn die Sonne scheint.

Noch ist der Koenigsegg NVL Quant nur eine Studie, doch beide Firmen arbeiten momentan intensiv an einer Serienversion des innovativen Konzeptes, das sich – falls es tatsächlich funktioniert und finanzierbar ist – auch für den Massenmarkt anbieten würde. Im Gegensatz zu „klassischen“ Solarmobilen, die meist auf dem Dach mit einzelnen Solarzellen bestückt werden, ist der Koenigsegg mit einem durchsichtigen und hauchdünnen Photovoltaik-Film überzogen, der sowohl die Karosserie als auch die Fenster zu Energie-Generatoren umfunktioniert. Die Sonnenenergie wird in zwei FAES-Elektromotoren gespeist, die ebenfalls von NVL entwickelt wurde und sich an der Steckdose in nur 15 bis 20 Minuten aufladen lassen. Die Reichweite liegt bei 500 Kilometern und lässt sich bei entsprechender Sonnenbestrahlung noch ausdehnen. Eine Bremskraftrückgewinnungsanlage erzeugt noch zusätzlich Energie.





Durch die Konstruktionsweise des Zwillingsmotors, bei dem jeweils ein Aggregat eines der Hinterräder bewegt, konnte auf ein schweres Getriebe und zusätzliche Fahrwerks-Elemente verzichtet werden. Die beeindruckende Leistung von 512 PS und 715 Nm wird direkt auf die Straße gebracht und treibt den Prototypen theoretisch in 5,2 Sekunden auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird mit 275 km/h prognostiziert. Mit 1780 Kilogramm Gesamtgewicht ist der Quant zwar trotz Kohlefaser- und Aluminium-Einsatz kein ausgesprochenes Leichtgewicht, verglichen mit anderen viertürigen Luxuslimousinen schneidet die schweizerisch-skandinavische Co-Produktion aber durchaus gut ab.



Die Technologie hat auch entscheidende Auswirkungen auf die Form des Koenigsegg NVL Quant. Da große

Motor- und Getriebe-Einheiten wegfallen, bleibt trotz der flachen Sportwagensilhouette und der niedrigen Front genügend Platz für vier Passagiere und das entsprechende Gepäck. Auch auf eine B-Säule wurde verzichtet, dafür gibt es auf jeder Wagenseite eine große Flügeltüre für Front- und Rücksitze. Dank einer geteilten Seitenscheibe können die Fenster aber vorn und hinten separat geöffnet und geschlossen werden. Für die Serienversion versprechen die Hersteller in Genf zudem ein umfassendes Sicherheitssystem mit Airbags, ABS und ESP sowie ein Entertainment-System für Fahrer und Fond-Passagiere und eine Drei-Zonen-Klimaanlage. Zu welchem Preis das Solarmobil auf den Markt kommen soll, ist allerdings noch offen.

Text: [Jan Baedeker](#)

Fotos: Koenigsegg

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/koenigsegg-nvl-quant-schwedischer-sonnenanbeter>
© Classic Driver. All rights reserved.